Henning von Stosch 24.04.2020

Die folgenden Fragen sollten am 21.04.2020 den polizeilichen Zeugen Merker und Samland gestellt werden. Leider durften die meisten Fragen davon nicht gestellt werden, weil es sich um Rechtsfragen handelt, die von Zeugen nicht beantwortet zu werden brauchen, oder die man nicht stellen darf!

Genau diese Fragen wollte ich nach meiner Festsetzung am 16.02.2020 mit den Polizisten besprechen, um die von der Hausdurchsuchung abzuhalten.

> Leser möchten sich doch bitte erkundigen, ob ein KHK (Dienstgrad vom Polizisten Samland) in der Lage sein muß, die Brisanz solcher Fragen zu erkennen und vor dem Einleiten ungesetzlicher Maßnahmen prüfen zu können.
> Nach meiner Kenntnis bedeutet KHK „Kriminal Hauptkommissar“.
> Der Polizist Samland wurde von der Polizeifrau Merker als Einsatzleiter bezeichnet.

Schickt die Polizei Einsatzleiter auf die Straße, die nicht begreifen können, was ungesetzliche Handlungen sind?

> Einschub: Vor der Wiederwahl vom Landrat Stolz gab es in der Polizeiwache Pinneberg ein Gespräch mit dem dortigen Amtsleiter, der seinen Vertreter dabeihatte. Ich war auch nicht allein!
>
> > Ich/ wir sind so weit, daß man nicht mehr alleine in eine Polizeiwache spazieren darf! Das ist meine klare Meinung, die sehr gut begründet ist!
> >
> > Es gibt in Pinneberg eine Frau, die schleppt eine riesige Last mit sich herum und die wird diese Last nicht los. Wenn ich das sofort sehen kann, dann können andere Leute das auch sofort sehen. Das macht diese Frau zu einem (weitgehend) wehrlosen Opfer!
> > Als die einmal telefonisch eine Auskunft von der Polizei Pinneberg haben wollte, hatte sie hinterher einen (für sie) enormen Schaden zu verzeichnen. Die ist (neben sich stehend, wegen diese UNERSETZLICHEN SCHADENS) in die Wache spaziert um der auskunftsgebenden Polizistin zu sagen, welchen Schaden ihr Rat zur Folge hatte. Mehr wollte

diese Frau gar nicht! Die wollte nicht mal Schadensersatz von der Polizistin!
Diese Frau ist mit einer Anzeige wegen Polizistenbeleidigung aus der Wache gekommen. Zwischendurch sollen sich noch sieben (ca.) Polizisten auf sie gestürzt haben, so daß ihr wochenlang die Knochen weh getan haben.
Und dann hat diese Frau nicht gemacht, was ich ihr gesagt habe. Das hat dann dazu geführt, daß sie (ca.???) eintausendfünfhundert Euro Strafe abzahlen muß/ mußte!
(Solch eine Polizei lobe ich mir wirklich. Da fühle ich mich so richtig beschützt!)

Zurück zu meinem Gespräch in der Polizeiwache: Der Polizist Wieske (Chef der Wache) war nicht in der Lage, vor dem Gespräch den bewußt ungesetzlich handelnden Landrat anzurufen und den zu fragen, ob meine Feststellungen über ihn, den Tatsachen entsprechen oder nicht! Wäre es anders gewesen, dann hätte der mir das erzählt. Und dann hätte ich ihn gefragt, wie der Landrat das begründet hätte!
Soviel zur nicht vorhandenen VERTRAUENSWÜRDIGKEIT mancher (????) Polizisten!

Die Unten dokumentierten Fragen beziehen sich aber genau auf die Themen, die ich mit dem bei der FESTSETZUNG emotional völlig aufgeheizten Polizisten Samland diskutieren wollte. Nur kann man mit Leuten im KLEINHIRNSTATUS nicht sachlich reden. Das Verhalten vom Polizisten Samland am Morgen des 16.02.2017 hat das zweifelsfrei bewiesen.

Bei der Verhandlung, oder vorher, hatte der Herr Samland Kreide gefressen! Man verzeihe mir dieses Bild, denn es stammt aus dem Märchen von Rotkäppchen!

Das hat dann dazu geführt, ich dem Gericht mitgeteilt habe, daß ich diesen Polizisten nicht kenne! Seinen Körper habe ich durchaus wiedererkannt, erlebt habe ich am 16.02.2017 aber nur ein HB-Männchen. Dabei habe ich ausdrücklich darum gebeten, diesen Begriff als Bild zu verstehen. Bei der Gerichtsverhandlung war der Polizist Samland kein HB-Männchen!

Dazu ist der Polizist Samland nach meiner klaren Meinung entweder zu klug oder zu hintertrieben.
Und dann hat dieser Polizist auch ein (absichtlich????) schlechtes Gedächtnis. Der hat nämlich vor der Festsetzung ins Internet geschaut. Als ich wissen wollte, wie viele Minuten er da reingeschaut hat, konnte er sich daran nicht erinnern oder er hat es einfach geleugnet!

> Dabei hat er mir eine Gedächtnisstütze für seinen Namen angeboten. Ich habe nämlich eine Veröffentlichung zum SAMLAND/ Ostpreußen ins Netz gestellt und der Polizist Samland hat auf diese Veröffentlichung angespielt.

Ich hatte vor, den Polizisten Samland dafür zu rügen, daß er bei einem komplizierten Zusammenhang nicht lange genug ins Netz geschaut hat. Die Untaten (meine klare Meinung) eines bewußt ungesetzlich handelnden Landrates mit Namen Oliver Stolz, sind nämlich nicht in zwei Minuten zu begreifen!

Der Polizist Samland hat bei seiner Aussage die ganze Zeit eine Corona-Maske getragen. Einer der Zuschauer hat mir nach der Verhandlung gesagt, daß der gelogen hat. Das war mir klar; ich war dabei, als der in meinem Beisein HYSTERISCH GESCHRIEHEN HAT! Das ist nicht nur meine Meinung, daß entspricht auch einer ganz klaren Tatsache. Als Polizist muß der KHK Samland wissen, daß Sprengfallen meistens von deren Erbauern ausgelöst werden, die sich damit selber in die Luft sprengen. Eine sachliche Frage zu diesem Thema hätte also mehr als ausgereicht!
Das hysterische Geschreie von diesem KHK Samland hat meinen Aufwachprozeß in Bezug auf ungeeignetes Personal bei der Polizei enorm beschleunigt!

Zu guter (???) Letzt komme bitte kein Leser auf die Idee, daß es in den Polizeibehörden der anderen Bundesländer anders aussehen könnte! Man suche hier bei www.archive.org doch bitte meine Mitteilung an den genannten Herrn Wieske raus, mit der ich einer Hausdurchsuchung vorbeugen wollte, in der ich ihn gefragt habe, ob die Polizei in Schleswig-Holstein genauso kriminell ist, wie die Polizei in Hamburg.

> Um das zu beweisen, habe ich ihm geschrieben, daß der ehemalige Chef der Kriminalpolizei Hamburg und damals noch

aktive Präsident der Sportvereinigung Hamburg mit Namen Daleki, Leute geschützt habe, von denen er wußte, daß die falsche eidesstattliche Versicherungen unterschrieben haben!

Der Herr Wieske war nicht der Erste, der diese Informationen bekommen hat. Vorher habe ich mindestens fünf Leuten, mit eindeutigem Polizeibezug, eine ausreichende Menge an Fakten erzählt, die meine Identifizierung auch dann möglich gemacht hätten, wenn diese Leute meinen Namen vergessen hätten!
Keiner dieser Leute hat KEINE MELDUNG gemacht! Hätten die das verschwiegen, wären die bestraft worden. Ich kann diese Feststellung nicht beweisen, ich bin aber zehntausendprozentig von deren Wahrheitsgehalt überzeugt.
Würden meine Feststellungen nicht stimmen, dann hätte nach meiner schriftlichen Mitteilung an den Polizisten Wieske für den potentiellen STRAFTÄTER Daleki der unbedingte Zwang bestanden, mich anzuzeigen.
Noch Fragen?

In der ganzen Polizei, in ganz Deutschland, schreit es dem Rauswurf ungeeigneten Personals. Wir brauchen da Leute mit Arsch in der Hose. Diese Leute müssen begriffen haben, daß sich Freiheit wie folgt messen läßt:

**Freiheit ist die Möglichkeit,
die Mächtigen genau das straffrei fragen zu können, was die nicht hören wollen!**

Hier kommen die für den 21.04.2020 vorbereiteten Fragen:

Fragen an Polizisten 21.04.2020

1. Wie nennt man das, wenn ein Landrat zuläßt, daß aus seiner Behörde Aktenbestandteile an unbeteiligte Privatleute gegeben werden? Thema Datenschutz
   Das hat der Landrat Stolz tatsächlich zu verantworten! Und genau das wollte ich ihnen bei der Festsetzung in der Straße „An der Mühlenau“ beibringen!
2. Kann solch ein Landrat, oder sein Personal, noch objektiv gegenüber dem Betroffenen auftreten oder ist der Landrat und die Behörde auf Dauer kompromittiert? Thema Rechtsstaat!!
3. Was halten Sie von einem Landrat, der sich viele Monate provozieren ließ, ohne darauf zu reagieren? Für dumme Leute muß man die Provokationen als Beleidigungen bezeichnen, was die aber nicht sind.
4. Was halten Sie von einem Landrat, der gedroht hat, und dessen Mama (Kreisausschuß) dann die Anzeige für ihn unterschreiben mußte?
5. Polizeianzeigen wurden vom Vorgesetzten unterschrieben. Wie sehen die Polizeiregularien aus? Was würden Sie von einem Polizeidirektor halten, dessen „Mama“ eine Anzeige für ihn unterschreiben müßte?
6. Haben sie begriffen, daß ein Landrat rangmäßig wesentlich über einem Polizeidirektor steht?
7. Warum nimmt eine informierte Polizei Aufträge von solch einem Typen an?
8. Wie nennt man das, wenn der pensionierte Chef der Hamburger Kriminalpolizei mit Namen Daleki Personen schützt, von denen er Kenntnis hat, daß die falsche eidesstattliche Versicherungen unterschrieben haben?
9. Wie nennt man das, wenn dieser „saubere Herr Daleki“ zur Hamburger Waffenbehörde geht und dort ein Verfahren beim Kreis Pinneberg anschieben läßt, ohne der Leiterin der HH-Waffenbehörde zu sagen, daß er als Vorsitzender der Sportvereinigung Polizei Hamburg einen Prozeß gegen mich verloren hat?
10. Wieso kommen Polizisten (Wieske Leiter PR Pbg, Samland und Andere) auf die Idee, mich straffrei einschüchtern zu wollen?

Hat nicht der Fall vom erfolglosen Wieske gezeigt, daß das nicht geht?

11. Haben sie zusätzlich zur Einschüchterung noch Vorgehensweisen verfügbar, die auf die Einschüchterung verzichten?
12. Kann die Öffentlichkeit noch Vertrauen zu solch einer Polizei haben?
13. Wie will die Polizei denn das Vertrauen der Öffentlichkeit wiederherstellen?
14. Wie genau haben sie denn vorher ins Netz geschaut? Etwas drin rumblättern kann bei einem komplizierten Zusammenhang nicht ausreichen!
15. Problem Schrotpatronen unter dem Sitz: Wie rutscht ein 10kg Karton unter einen PKW-Sitz?
16. War ihnen bewußt, daß die Treppe völlig verstellt war und man dort nicht mit zwei (kräftigen) Personen nebeneinander gehen kann?
17. Warum haben sie trotzdem die SELBSTMÖRDERISCHE Art des Treppentransportes gewählt?
18. Sind sie in Gefahrensituationen in der Lage die beabsichtige Vorgehensweise zu ändern und der Gefahrensituation anzupassen?
19. Warum befindet sich kein vernünftiges Bild von der verstellten Treppe, die z um Sturz geführt hat, in der Polizeiakte?
20. Wer befand sich beim Treppentransport genau hinter mir und wer ging als dritte Person?
21. Warum soll es nicht möglich gewesen sein, ihre Hand rauszuziehen?
    Sie hätten doch nur die zweite Hand auf meine Schulter legen müssen, um ein Gegenlager zu schaffen.
22. Warum sind sie nicht auf die Idee gekommen: HALT/ oder Stehenbleiben zu sagen?
    Ist ihnen tatsächlich nicht aufgefallen, daß der Treppentransport mit einer nicht zu akzeptierenden Gefahr verbunden war?
23. Was wäre mit mir passiert, wenn ich auf der oberen Treppenhälfte gestürzt und zuerst mit dem Kopf gegen die Wand geknallt wäre? (Genickbruch, wie lange ist der zu überleben?)
24. Was wäre passiert, wenn ich auf der unteren Treppenhälfte gestürzt wäre und mit dem Kopf in die dort stehenden Glasgefäße geknallt wäre? (Glas im Auge und Hirn)

25. Wundert sie das, daß ich diese Art des Treppentransportes als eindeutigen Mordversuch bewerte?
26. Samland: Wie lange waren sie eigentlich nach dem Treppensturz krank und ist ihnen klar, daß das zu vermeiden gewesen wäre, wenn sie keine ungesetzliche Handlung ausgeführt hätten? Das ist doch ein typischer Fall: Die Strafe folgt auf dem Fuße!!
27. Wer hat den Zeugen Mathias Meier weggeschickt?
28. Warum sollte und wurde der Zeuge weggeschickt?
29. Was halten Sie von Polizisten (ihren Kollegen), die mir in Kummerfeld erzählt haben, daß ich für das Verteilen meiner eigenen Handzettel einen Gewerbeschein brauchen würde?
30. War das von der Polizei in Kummerfeld mal wieder ein Einschüchterungsversuch?
31. Kennen Sie einen Unterschied zwischen Männchen und Männern?
    (Einen ähnlichen Unterschied gibt es zwischen (Entschuldigung) Modepuppen und Frauen!
32. Ist Ihnen klar, daß bei sogenannten KZ-Prozessen Leute vor Gericht gezerrt worden sind oder werden sollten, die damals 16 Jahre jung waren?